

11. 4 Deutsch

Allgemeine Zielsetzungen und fachspezifische Kompetenzen

Der Deutschunterricht vermittelt den Schülerinnen und Schülern den sicheren Umgang mit der deutschen Sprache und fördert sowohl ihre Lesefähigkeit als auch ihr schriftliches und sprachliches Ausdrucksvermögen. Die Schülerinnen und Schüler trainieren Lesetechniken und lernen, Texte inhaltlich und formal korrekt zu verfassen sowie eigene Ideen im kreativen Schreibprozess zu gestalten. Sie erkennen, dass eine angemessene sprachliche Ausdrucksweise Voraussetzung für den Umgang und die Auseinandersetzung mit anderen Menschen und Meinungen ist.

Der Literaturunterricht soll grundlegende literarische und literaturgeschichtliche Kenntnisse vermitteln, aber auch die Lese- und Schreibmotivation fördern und auf kreative und spielerische Weise den Zugang zu Literatur, Theater und Filmkunst öffnen.

In der Auseinandersetzung mit dem Thema Medien sollen die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeiten und Chancen, aber auch die Problematik der heutigen Medienkultur begreifen. Die gesellschaftspolitische Bedeutung der modernen Medien und ihre Auswirkungen auf unsere Lebensgestaltung sollen erkannt und kritisch reflektiert werden. Damit leistet der Deutschunterricht über die fachlichen Basiskompetenzen hinaus einen wichtigen Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung der Schülerinnen und Schüler.

Jahgangsbezogene Schwerpunkte des schulinternen Curriculums I

Jahrgang 5:

Grundlagen der Rechtschreibung und Grammatik; Gesprächsführung und Diskussion; Erzählen und Nacherzählen; Märchen; Lektüre eines Jugendbuches

Jahrgang 6:

Rechtschreibung und Grammatik; Lektüre eines Jugendbuches; Produktives Schreiben; Textüberarbeitung; Fabeln, Sagen; Gedichte und Sprachbilder

Jahrgang 7:

Grammatik - Satzbauformen; Epische Texte; Berichten und Beschreiben; Argumentieren; Adressatenbezogenes Schreiben

Jahrgang 8:

Grammatik; Lyrik; Drama; Schriftliches Erörtern; Umgang mit Medien; Sachtexte

Jahrgang 9:

Grammatik – Konjunktiv; Epische Texte; Modernes Drama; Sachtexte: Lebenslauf, Bewerbung; Sprachkunde: Jugendsprache, Dialekt und Standardsprache

Jahrgang 10:

Kommunikation; Dramatische Texte; Zitiertechniken; Internetrecherche und Auswertung; Literaturverfilmungen; Rhetorik; Portfolio – Barock

Jahrgangsbezogene Schwerpunkte des schulinternen Curriculums II

Jahrgang 11:

Literatur und Sprache um 1800; Drama und Kommunikation; Literatur und Sprache um 1900; Vielfalt lyrischen Sprechens

Jahrgang 12:

Literatur und Sprache von 1945 bis zur Gegenwart; Reflexion über Sprache und Sprachgebrauch; Filmisches Erzählen

Eingeführte Lehrbücher

Jahrgänge 5 - 10: deutsch.ideen (Schroedel-Verlag)

Jahrgänge 11 - 12: Texte, Themen und Strukturen (Cornelsen -Verlag)

Grundsätze der Leistungsbewertung

Die Leistungen der schriftlichen Lernkontrollen und der Mitarbeit im Unterricht sollen zu gleichen Teilen in die Endnote eingehen.

Die Note der Mitarbeit im Unterricht soll die regelmäßige und sorgfältige Vor- und Nachbereitung durch Hausaufgaben einbeziehen.

Eine besondere Leistung (z. B. Lesetagebuch, Projektarbeit, Referat, Vorlesewettbewerb) soll mit 20% in die Mitarbeitsbewertung des jeweiligen Halbjahrs eingehen.

Jahrgangsbezogene Angaben				
Jahrgang	Stundenzahl	Zahl schriftl. Arbeiten	Kriterien für die mündliche Bewertung	Sonstige Angaben
5	3	2D, 3A	<ul style="list-style-type: none"> regelmäßige Mitarbeit im Unterricht, regelmäßige und sorgfältige Vor- und Nachbereitung durch Hausaufgaben Erbringung einer besonderen Leistung (Referat, Projektarbeit u.ä.) 	Dauer: 1 Stunde
6	3	2D, 3A		Dauer: 1 Stunde
7	3	2D, 3A		Dauer: 1 Stunden
8	3	2D, 3A		Dauer: 1-2 Stunden
9	3	1D, 4A		Dauer: 1-2 Stunden
10	3	4A		Dauer: 2 Stunden
11.1	3	2 Klausuren		Dauer: 2 Stunden
11.2	3	1 Klausur		Dauer: 2 Stunden
12.1	3	2 Klausuren		Dauer: 2-5 Stunden
12.2	3	1 Klausur		Dauer: 2 Stunden

Besondere fachliche Angebote

- Schreibwerkstatt, Vorbereitung für externe Schreibwettbewerbe
- Schreibwettbewerbe für Jahrgang 7 und 8
- Vorlesewettbewerb des 6. Jahrgangs in Zusammenarbeit mit der Stadtteilbücherei Herrenhausen
- Autorenlesungen
- Sprachförderung Deutsch für lese- und schreibschwache Schüler
- Begabtenförderung

Besondere Schwerpunkte für das Schuljahr 2010/2011

- Weiterführung der im Schuljahr 2009/2010 erfolgreich verlaufenen Zusammenarbeit mit Studenten des Studienganges „Deutsch als Fremdsprache“ der Universität Hannover, die sich im Rahmen eines Seminars mit der Förderung lese- und schreibschwacher Schüler beschäftigen.
- Projekt „Kreatives Schreiben“ im Rahmen einer Schreibwerkstatt
- Schreibwettbewerbe für die Jahrgänge 7 und 8
- Umgestaltung der Schülerbibliothek zu einem Lese- und Schreibzentrum für Schüler und Lerngruppen
- Leseprojekte in Zusammenarbeit mit der Stadtteilbücherei Herrenhausen
- Seminarfach „Textproduktion“

Evaluation konkreter Zielsetzungen: Abgleich der Anforderungen und Kompetenzen im Bereich Lesen und Schreiben

Es wurden folgende Beschlüsse der Fachgruppe Deutsch herbeigeführt (FK Deutsch vom 5.11.2008):

- Vereinheitlichung der Korrekturzeichen für schriftliche Lernkontrollen im Fach Deutsch in den Jahrgängen 5 – 12
- Vereinheitlichung der Aufsatzthemen im Fach Deutsch in den Schuljahrgängen 5 – 10 im Rahmen des Schulcurriculums
- Absprachen zwischen den jeweiligen Jahrgangslernern im Fach Deutsch hinsichtlich des Umfangs der Diktate, der Gestaltung der Grammatikteile sowie einer gemeinsam konzipierten und ausgewerteten Lernkontrolle als Vergleichsarbeit
- Einführung von Bewertungsbögen für bestimmte Aufgabenformen schriftlicher Lernkontrollen im Fach Deutsch in den Klassen 5 – 8
- Transparenz der Bewertung schriftlicher Lernkontrollen im Fach Deutsch ab Klasse 9 durch differenzierte Binnengutachten

Weitere Maßnahmen:

Einsichtnahme der Leiterin des Faches in die Ergebnisse (jeweils drei Schülerarbeiten) aller schriftlichen Lernkontrollen im Fach Deutsch und Gespräche mit den Fachkollegen

Sabine Eckelmann, Leiterin des Faches Deutsch, August 2010